

Deutschland-Bochum: Organisation von Sportveranstaltungen
OJ S 194/2023 09/10/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: VIACTIV Krankenkasse
Postanschrift: Suttner-Nobel Allee 3-5
Ort: Bochum
NUTS-Code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 44803
Land: Deutschland
E-Mail: Dirk.Neubauer@viactiv.de
Telefon: +49 451/87187-160
Fax: +49 234/91533-343
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://WWW.VIACTIV.DE>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E64316779>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E64316779>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: gesetzliche Krankenkasse

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Bewegungsangebote im Wasser für Kindertagesstätten

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

92622000 Organisation von Sportveranstaltungen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Ausgeschrieben wird eine Dienstleistung für die Durchführung von Bewegungsangeboten im Wasser für Kindertagesstätten.

Das Projekt richtet sich an Vorschulkinder im Alter von fünf bis sechs Jahren. Die Kinder sollen spielerisch an das Element Wasser herangeführt werden und die vielen Vorteile an der Bewegung im Wasser kennenlernen.

Der Auftragnehmer (AN) soll die Auftraggeberin (AG) bei den folgenden Aufgaben unterstützen:

- Organisation, Durchführung und Evaluation der Bewegungsangebote
- Teilnahme an Elternabenden zur Anbieter- und Projektvorstellung
- gemeinsame Erstellung von Informationsmedien für die Kindertagesstätten
- Teilnahme an den internen Projektsitzungen der VIACTIV
- Ansprechpartner für die Eltern bei Fragen
- Schnittstellenkoordination mit dem Schwimmhallenanbieter

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 350 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

85140000 Diverse Dienstleistungen im Gesundheitswesen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Folgende Standorte sind derzeit geplant: Bochum, Duisburg, Hanau und Frankfurt. Optional können weitere Standorte zukünftig in Absprache zwischen beiden Parteien geplant werden.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Ausgeschrieben wird eine Dienstleistung für die Durchführung von Bewegungsangeboten im Wasser für Kindertagesstätten.

Das Projekt richtet sich an Vorschulkinder im Alter von fünf bis sechs Jahren. Die Kinder sollen spielerisch an das Element Wasser herangeführt werden und die vielen Vorteile an der Bewegung im Wasser kennenlernen.

Der Auftragnehmer (AN) soll die Auftraggeberin (AG) bei den folgenden Aufgaben unterstützen:

- Organisation, Durchführung und Evaluation der Bewegungsangebote
- Teilnahme an Elternabenden zur Anbieter- und Projektvorstellung
- gemeinsame Erstellung von Informationsmedien für die Kindertagesstätten
- Teilnahme an den internen Projektsitzungen der VIACTIV
- Ansprechpartner für die Eltern bei Fragen
- Schnittstellenkoordination mit dem Schwimmhallenanbieter

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 350 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 12

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten. Spätestens drei Monate vor Ende der Vertragslaufzeit, wird über eine Verlängerung des Projekts gesprochen. Der Vertrag kann viermal verlängert werden, so dass die maximale Laufzeit fünf Jahre beträgt.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die nachfolgenden mit (A) gekennzeichneten Angaben, Erklärungen und Nachweise sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist vorzulegen.

Soweit nachstehend die zwingende Vorlage der Nachweise vorgeschrieben ist, gilt; fehlen Erklärungen bei Angebotsabgabe behält sich der Auftraggeber das Recht vor, diese innerhalb einer Frist von 4 Werktagen (ab Anforderung) nachzufordern. Werden geforderte Erklärungen nach Ablauf der Nachfrist nicht oder verspätet vorgelegt, wird das Angebot zwingend ausgeschlossen.

Im Übrigen führen fehlende oder verspätete Angaben, Erklärungen und Nachweise zu einer Abwertung im Rahmen der Eignungsprüfung.

Bewerber-/Bietergemeinschaften haben mit der Einreichung des Angebotes einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren zu benennen. Die Angaben, Erklärungen und Nachweise sind für jedes einzelne Mitglied der Bewerber/Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen.

a) Eintragung im jeweils zuständigen amtlichen Register:

Der Bieter hat den Nachweis der Eintragung im jeweils zuständigen amtlichen Register (Berufsregister, Handelsregister, Gewerbeanmeldung o. ä.) vorzulegen. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate sein (A) b) Die angekreuzte und gezeichnete Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen(A) c) Die angekreuzte und gezeichnete Verpflichtungserklärung zur Tariftreue (A) d) gezeichnete Eigenerklärung Russland Sanktionen (A)

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter hat eine Unternehmensdarstellung vorzulegen, die folgende Angaben enthalten muss:

- Dauer der Tätigkeit als Auftragnehmer auf dem deutschen Markt im Bereich des Vertragsgegenstandes
- Anzahl der Kunden, die mit dem vorliegenden Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind und in den letzten drei Jahren erbracht wurden
- Gesamtzahl des in Deutschland ansässigen Servicepersonals

Sofern ein entsprechendes Knowhow nachgewiesen werden kann, erhält der Bieter 10 Punkte. Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (A).

Betriebshaftpflichtversicherung: Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Haftungssumme von mindestens 5.000.000,00 EUR, je nach Schadensfall (A)

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

a) Die fachliche Qualifikation der für die Projektumsetzung vorgesehenen Mitarbeiter ist anzugeben.

Wertung: Die Qualifikationen und die Erfahrungen der eingesetzten Mitarbeiter lassen erkennen, dass die Mitarbeiter über die erforderlichen Kompetenzen verfügen = 10 Punkte
Die Qualifikationen und die Erfahrungen der eingesetzten Mitarbeiter lassen erkennen, dass die Mitarbeiter über die erforderlichen Kompetenzen mit wenigen Einschränkungen verfügen = 5 Punkte

Die Qualifikationen und die Erfahrungen der eingesetzten Mitarbeiter lassen erkennen, dass die Mitarbeiter über die erforderlichen Kompetenzen mit deutlichen Einschränkungen verfügen = 0 Punkte

b) Erfahrungsnachweis in Form von mindestens drei Referenzprojekten in den letzten 3 Jahren. Die Referenzprojekte müssen mit den Leistungen der vorliegenden Ausschreibung vergleichbar sein.

Es sind jeweils Angaben zu folgenden Punkten zu machen:

- Auftraggeber
- Beschreibung des Projektes
- Rechnungswert
- Leistungszeit
- Anzahl der aktiven eGA Nutzer

Die Referenzen werden alle bewertet. Anschließend werden aus den besten drei Referenzen die Punkte ermittelt.

Wertung für jede der drei besten Referenzen:

Die in der Referenz dargestellten Leistungen sind sehr gut vergleichbar. Die Ausführungen lassen erkennen, dass der Bewerber über die erforderliche Kompetenz verfügt = 10 Punkte.
Die in der Referenz dargestellten Leistungen sind sehr gut vergleichbar. Die Ausführungen lassen erkennen, dass der Bewerber über die erforderliche Kompetenz mit wenigen Einschränkungen verfügt = 5.

Die in der Referenz dargestellten Leistungen sind sehr gut vergleichbar. Die Ausführungen lassen erkennen, dass der Bewerber über die erforderliche Kompetenz mit deutlichen Einschränkungen verfügt = 0.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zwingend erforderlich sind dabei folgende Qualifikationen der Trainer

- a) Erste-Hilfe-Kurs (max. 2 Jahre alt)
- b) Rettungsschwimmer Silber (max. 2 Jahre alt)
- c) Erweitertes Führungszeugnis (max. 1 Jahr alt)

- d) Erfahrung beim Leiten von Kinderbewegungsangeboten im Wasser
- e) Mindestens eine Lehrperson am Standort sollte eine Grundqualifikation im sportlichen und /oder pädagogischem Bereich (z.B. Sportlehrer*in, Übungsleiter*in, Trainer C-Lizenz Breitensport, o. ä.)

vorweisen können.

Liegen diese Qualifikationen nicht vor, ist die Eignung des Bieters nicht gegeben !

Es sind aus Ziffer III 1.2. (Unternehmensdarstellung) und III 1.3 (Qualifikation der Mitarbeiter und Referenzen) zusammen maximal 50 Punkte zu erreichen. Ein Bieter wird als geeignet angesehen, wenn er mindestens 35 Punkte erreicht.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Besondere Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein Westfalen (TVgG NRW)

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 10/11/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 05/01/2024

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 10/11/2023 Ortszeit: 12:15

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen (§ 55 Abs. 2 VgV). Die Öffnungsniederschrift wird weder den Bietern noch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

04/10/2023